

Inhalt

Vorwort	VII
I. Einführung: Thüringen als Gegenstand regionaler Literaturgeschichtsschreibung	1
II. Frühzeit	
1. Vorgeschichte: Runen, Legeswörter, Glossen	15
2. Thüringische Heldensage. Thüringische Heldenlieder?	23
3. Neueinsatz im 12. Jahrhundert. Literatur im Umfeld von Kloster, Stift und Schule	36
III. Literatur im Umkreis des Landgrafenhofs	
1. Antikendichtung und antikisierende Dichtung	63
2. Zweifelhafte	95
Exkurs: Artusepik in Thüringen?	105
3. Der Epiker Wolfram von Eschenbach	110
4. Höfische Lyrik um 1200	125
IV. Wandlungen vom Hoch- zum Spätmittelalter	
1. Späte Lieddichtung. Minnereden	159
2. Sangspruchdichtung, ‚Wartburgkrieg‘ und Wolfram-Nachfolge	181
3. Erzählungen	209
4. Geistliche Literatur	217
5. Thüringen und die Literatur des Deutschen Ordens	251
V. Spätmittelalter	
1. Geschichtsepik und Geschichtsschreibung	273
2. Geistliche und weltliche Spiele	294
3. Politische Lieder	314
4. Pragmatische Schriftlichkeit	328
VI. Bibliographie	353
VII. Personen- und Werkregister	412